

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wbh. Scheffer, E. Schlott in BREMEN.

Nr. 347.

Samstag den 14. December

1889.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

595. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Deutscher Triumph-Marsch Reinecke.
2. Ouverture zu „Maritana“ Wallace.
3. Ungarisches Rondo Haydn.
4. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
5. „Zur Nacht“, aus den Charakterstücken
op. 24 N. von Wilm.
6. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart.
7. Melodiencongr. Potpourri Conradi.
8. „Reiterlust“ Spindler.

Rundschau:

Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kuchbrennen.
Heldenmaler.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereln.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Koroberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

596. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Feensee“ Auber.
2. a) Waldvögleins Nachtgesang, Träumerei
b) Waldvögleins Morgenlied, lyrisches
Tonbild Eilenberg.
3. Enlume et marteau, Polka Broustet.
4. Tanz der Bacchantinnen aus „Philemon
und Baucis“ Gounod.
5. Griechischer Piratenmarsch für Harfe allein
Herr Wenzel. Parish-Alvars.
6. Ouverture zu „Die schöne Galathea“ Suppé.
7. Potpourri aus „Undine“ Lortzing.
8. Vom Rhein zur Donau, Walzer Kéler-Béla.

Wiesbaden, 14. December. Die Eisdecken des grossen Curhaus-
Weiher und des Weiher in den neuen Anlagen können von heute ab zum
Schlittschuhlaufen benutzt werden.

Wiesbaden, Taunusstrasse 32 **Special-Anstalt** Vom 1. Jan. 1890:
für Orthopädie, schwed. Heilgymnastik u. Massage Gr. und kl. Burg-
strasse 1 und 11.

nach Dr. Mezger und Kellgren, verbunden mit Maschinen-Gymnastik wie in
Baden-Baden. Extra comfortable eingerichtete Abtheilungen zur Massage und Heil-
gymnastik für Damen und Herren. Täglich geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 5 Uhr.
Sprechstunde von 3—4 Uhr Nachmittags. Behandlung für Unbemittelte von 8—9 Uhr
Vormittags. 8882 Direction: C. A. Bode, Orthopäd.

Hamburger 50 Thaler - Loose. Die nächste Ziehung findet am 2. Januar 1890
statt. Gegen den Coursverlust von ca. 60 Mark pro Stück bei der Auslosung über-
nimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Ver-
sicherung für eine Prämie von Mark 1,50 pro Stück.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. Dec. 10 Uhr Abends	757,0	— 1,0	86 0/0
13. " 8 " Morgens	758,4	— 6,2	86 "
1 " 1 " Mittags	757,7	— 3,2	89 "

12. December. Niedrigste Temperatur — 2,4, höchste + 4,8, mittlere + 1,2.
Allgemeines vom 13. December. Gestern Mittag bedeckt, etwas Schnee und
Regen, still, geringe Wärme; heute Morgen bedeckt, Reif, Frost, still, dunstige Luft.
Maier.



Samstag den 14. December, Abends 8 1/2 Uhr,
im weissen Saale:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunions-
karte, dagegen für hiesige Curgäste gegen Vorzeigung ihrer Cur-
haus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für
Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechnen
zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten
seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige
Curhauskarte besitzen, unter allen Umständen unberück-
sichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche
nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. December 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.		Zum Erprinzen.		Frankfurt		Tatzenhof-Hotel.	
Laurentius, Hr. Kgl. Reg.-Baumstr., Bonn	Faber, Hr., Bockenheime	Bruckner, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Renter, Hr. Director,	Münster		
Gansen, Hr. Amtsrichter, Lebach	Göbel, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Rüssel, Hr. Kfm.,	Cöln	Mors, Hr. m. Fr.,	Speyer		
Beaucamp, Hr. Dr. med., Cöln	Stahl, Hr. Fabrikbes., Nürnberg	Langer, Hr. Kfm.,	Berlin	Reichen, Hr. m. Fam.,	Brüssel		
Gansen, Hr. Dr. med., Bonn		Alf, Hr. Rent. m. Fr.,	Wien	Eichfeld, Hr. Kfm.,	Stuttgart		
Wormser, Hr. Kfm., Karlsruhe		Rettig, Hr. Kfm.,	St. Gallen	Erckensadt, Hr. m. Fam.,	Breslau		
Cathrein, Hr. Kfm., Cöln		Schulz, Hr. Kfm.,	Berlin	Peistler, Hr. Kfm.,	Berlin		
Hotel Dahlheim.		Grüner Wald.		Hotel du Parc.		Hotel Victoria.	
Wolf, Frl., Holland	Kaiser, Hr., Usingen	Hauff, Hr., Petersburg		Widekind, Hr., Cöln			
Troostnyk, Hr., Zwole	Gusdorf, Hr. Kfm., Cöln	Rhein-Hotel & Dependence		Hotel Vogel.			
Hotel Deutsches Reich.		Schöffel, Hr. Dr. med., Zürich		Schilling, Hr. Kfm., Schlitz			
Staden, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Ungerer, Hr. Kfm., Pforzheim	Ackermann, Hr. Architekt, Berlin		Hotel Weins.			
Curanstalt Dielenmühle.		Rose.		Kohlbacher, Hr. Inspector, Frankfurt			
Wolfsch, Hr., Freiburg	Fehmer, Hr., Boston	Stolsenhoff, Hr., Livorno		In Privathäusern.			
Einhorn.		Walker, Hr. General, England		Hotel Pension Quisisana.			
Planstein, Hr. Kfm., Berlin	Hill, Frl., Boston	Walker, Frl., England		Redfern, Hr., London			
Flory, Hr. Kfm., Coblenz	Wolff, Frl., New-York	Tannhäuser.		Villa Carola.			
Wahl, Hr. Kfm., Frankfurt	Barrett, Frl., New-York	Jacob, Hr. Kfm., Laufenselden		Timmermann, Hr. m. Fr., Brüssel			
Eisenbahn-Hotel.		Gerharz, Hr. Kfm., Würge					
Romains, Hr. Kfm. m. Fr., Bordeaux	Gratweil, Hr., Berlin	Scheidt, Frl., Frankfurt					
	von Gehren, Hr. Baron m. Bed., Schloss Gehren						
	von Bork, Hr., Sondershausen						
	Nonnenhof.						
	Lowy, Hr. Kfm., Cöln						



Sonntag den 15. December, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: „Nordische Sennfahrt“, Lustspiel-Ouverture Gade.
2. Soli für Violoncell:
 - a) „Elohe“, hebräischer Gesang Gernsheim.
 - b) Andante aus dem A-moll-Concert Goltermann.
 - c) Moment musical Frz. Schubert.
 Herr Eichhorn.
3. „Im Garten“, Andante aus der Symphonie „Ländliche Hochzeit“ Goldmark.
4. Symphonie No. 2, D-dur Beethoven.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mk.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: F. Heyl.



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 16. December, Abends 8 Uhr:

Dritte öffentliche Vorlesung.

Herr V. Chiavacci, Schriftsteller aus Wien;

Thema: „Aus dem Kleinleben der Grossstadt“, humoristische Bilder aus dem Wiener Volksleben.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg;
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage

11 Grosse Burgstrasse 11

ein

Magazin für Haus- und Küchengeräthe

eröffne. Dasselbe ist mit Waaren in nur guter und bester Qualität reichhaltig ausgestattet und wird mein stetes Prinzip sein, die mich Beehrenden solid und preiswerth zu bedienen.

Einem werthen Publikum halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Franz Flössner.

Wiesbaden, den 12. December 1889.

8915

8914

Herrar Svenskar.

Bekantkap önskas att göra med en svensk mellan 20 — 30 år, och torde anmälan göras i Restaurant Tannhäuser, Bahnhofstr. härstädes, antingen skriftligen eller muntligen under E. N. No. 9.

Friedrich Bickel

8910

31 Wilhelmstrasse 31

Für Weihnachts-Geschenke geeignet:
Zurückgesetzte Weisswaaren
Modelle und Stoffreste

Ein grosser Posten Hauskleider zu M. 3.50 und Hausschürzen M. 1.

Immobilien-Agentur

I. Cl. House-Agency.

Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.
Furnished country-houses & apartments.
Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art.
Reelle Bedienung.

8372 J. Meier, Taunusstrasse 29.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

Fremden-Pension

Leberberg 3.

8328

Fremden-Pension (I. Ranges)

Luisenstrasse 12, Belle Etage.

Elegant möblirte Wohnung auch
einzelne Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 8780

Pension Internationale

Villa Mainzerstrasse 8.

Interpretation
glagolitischer und kyrillischer
Texte.

8916
Preis einer Unterrichtsstunde 10 Mark.
Auskunft ertheilen die hies. Buchhandlungen.